

Pressemitteilung vom 03.08.2018

Überwältigender Erfolg von Joan Baez Abschiedstour ist restlos ausverkauft

Heute findet auf dem Roncalliplatz in Köln das letzte Konzert der „Fare thee well“-Tournee von Joan Baez in diesem Jahr statt. So wie dieses Konzert waren alle weiteren Termine schon weit im Voraus restlos ausverkauft. Die aufgrund der enormen Nachfrage im März angekündigten Zusatzshows im Februar 2019 sind zum jetzigen Zeitpunkt ebenso ausverkauft. Insgesamt setzte **DEAG Concerts** für elf Konzerte in Deutschland **35.000 Tickets** ab. Die Zuschauer feierten Joan Baez bei den bisherigen Terminen bereits zu Beginn der Konzerte mit minutenlangen Standing Ovations bevor sie auch nur einen einzigen Ton gesungen hatte.

Keine andere Künstlerin verkörpert die Verbindung von Musik und Protest so glaubwürdig wie Joan Baez. Sie ist eine Ikone der politischen Lyrik und „die Stimme und das Gewissen“ ihrer Generation. Für **David Garcia, Senior Projektleiter DEAG Concerts**, der die deutschen Tourneen von Joan Baez seit 17 Jahren betreut, sind ihre letzten Konzerte hierzulande etwas ganz Besonderes: *„Wir sind absolut überwältigt vom enormen Zuspruch von Seiten der Fans und der Presse und freuen uns, diese Abschiedstour gemeinsam mit der Königin des Folk zelebrieren zu dürfen. Diese eindrucksvolle Resonanz auf allen Ebenen kann durchaus als ein Zeichen dafür gesehen werden, dass in der Welt aktuell einiges im Argen liegt. Aufgrund dessen ist das politische und humanitäre Engagement einer Künstlerin wie Joan Baez derzeit umso gefragter.“*

Ihr Leben lang hat Joan Baez für Frieden und Zusammenhalt plädiert und sich nicht gescheut, die Schauplätze der schlimmsten Kriegshandlungen zu besuchen, um dort Solidarität zu beweisen und mit ihrer Musik Hoffnung und Mut zu spenden. Ob in Hanoi im schweren Bombenhagel eines US-Angriffs 1972 oder in Sarajevo 1993, Joan Baez hat den „Eine-Welt-Gedanken“ gelebt und überall auf der Welt an die Kraft der Menschen und der Musik geglaubt. Gleichzeitig betont sie bis heute, dass Musik allein nichts bewirken kann. Doch wenn Menschen sich zusammenschließen, um gemeinsam gegen das Unrecht zu protestieren, dann kann eine Hymne eine ganz besondere Energie entfalten. Joan Baez hat diese Hymnen mit ihrer Stimme unsterblich gemacht.

2007 würdigte die National Academy of Recording Arts and Sciences ihr musikalisches Wirken und vergab den *Lifetime Achievement Grammy Award* an sie – der Glanzpunkt einer grandiosen musikalischen Karriere. Gekrönt wurde ihr Lebenswerk schließlich in diesem Jahr mit ihrer Aufnahme in die legendäre *Rock & Roll Hall Of Fame*. Bis heute hält Baez ihre politischen Ideale hoch und engagiert sich für Frieden, Gleichheit und Menschenrechte. 2015 erhielt sie dafür die höchste Auszeichnung der Menschenrechtsorganisation Amnesty International in Berlin.

Übersicht Konzerttermine

25.03.2018	Frankfurt	Alte Oper
26.03.2018	München	Philharmonie
31.05.2018	Hamburg	Mehr!Theater
28.07.2018	Halle (Saale)	Peißnitzinsel
29.07.2018	Berlin	Zitadelle
31.07.2018	Ludwigsburg	Schloss
01.08.2018	Schwetzingen	Schlossgarten
03.08.2018	Köln	Roncalliplatz
16.02.2019	München	Philharmonie (<i>Zusatztermin</i>)
18.02.2019	Hamburg	Mehr! Theater (<i>Zusatztermin</i>)
19.02.2019	Frankfurt	Alte Oper (<i>Zusatztermin</i>)